

1. Record Nr.	UNISA996309128703316
Autore	Bresselau von Bressensdorf Agnes
Titolo	Frieden durch kommunikation : Das System Genscher und die entspannungspolitik im zweiten kalten Krieg 1979-1982/83 // Agnes Bresselau von Bressensdorf
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany ; ; Boston, Massachusetts : , : De Gruyter, , 2015 ©2015
ISBN	3-11-040469-9 3-11-040473-7
Descrizione fisica	1 online resource (394 p.)
Collana	Studien zur Zeitgeschichte, , 2192-0761 ; ; Band 88
Classificazione	ML 1700
Disciplina	303.482
Soggetti	Intercultural communication Peace-building - International cooperation World politics - 1975-1985 Electronic books. Germany (West) Foreign relations
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- I. Das "System Genscher" -- II. "Realistische Entspannungspolitik" als Kommunikations- und Deeskalationsprozess -- III. Kontinuität und Anpassung. Die Politik der Bundesregierung im Afghanistan- Konflikt (1979/80) -- IV. Demokratisierung durch Dialog: Die Politik der Bundesregierung in der Polen-Krise (1980-1982) -- V. Koalitionspolitische "Wende" und entspannungspolitische Kontinuität im Schatten von NATO-Doppelbeschluss und Friedensbewegung (Herbst 1982 - Dez. 1983) -- VI. Frieden durch Kommunikation - ein Fazit -- Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis -- Abkürzungsverzeichnis -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Personenregister
Sommario/riassunto	Wie funktioniert Entspannungspolitik in internationalen Krisenzeiten? Ende der 1970er Jahre stand Bundesaußenminister Genscher vor der Herausforderung, das Prestige-Projekt der sozial-liberalen Koalition - die Entspannungspolitik gegenüber dem Osten - gegen den

heraufziehenden "Zweiten Kalten Krieg" zu verteidigen. Agnes Bresselau von Bressendorf zeigt am Beispiel des sowjetischen Einmarsches in Afghanistan und der polnischen Krise, wie er darauf mit einer antizyklischen Kommunikationspolitik antwortete, um die angespannte internationale Lage zu deeskalieren. Über diese konkreten Fallbeispiele hinaus sieht die Autorin die Grundlagen für den langfristigen Erfolg Genschers als Bundesaußenminister, Vize-Kanzler und FDP-Vorsitzender in einem spezifischen "System Genscher": Mit dem Auswärtigen Amt als Schaltzentrale, der FDP als funktioneller Machtbasis und einer Strategie der Medialisierung, Personalisierung und Entertainisierung von Außenpolitik modernisierte Genscher das diplomatische Krisenmanagement und sicherte sich seine Position als zentraler Akteur bundesdeutscher Politik.
